

Produktname: HNF-4 α / γ Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12132**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	52kDa

Antigen-Informationen

Genname	HNF4A/HNF4G HNF4A; HNF4; NR2A1; TCF14; Hepatocyte nuclear factor 4-alpha; HNF-4-alpha; Nuclear receptor subfamily 2 group A member 1; Transcription factor 14; TCF-14; Transcription factor
Alternative Namen	HNF-4; HNF4G; NR2A2; Hepatocyte nuclear factor 4-gamma; HNF-4-ga
Gen-ID	3172/3174
SwissProt ID	P41235/Q14541
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen HNF4 alpha/gamma abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 91-140

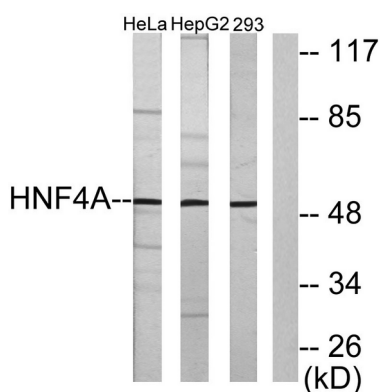
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein nukleärer Transkriptionsfaktor, der als Homodimer an DNA bindet. Das kodierte Protein reguliert die Expression mehrerer Gene, darunter des Hepatozyten-Nuklearfaktors 1 alpha (HNF1 α), eines Transkriptionsfaktors, der die Expression verschiedener Lebergene steuert. Dieses Gen könnte eine Rolle in der Entwicklung von Leber, Niere und Darm spielen. Mutationen in diesem Gen wurden mit monogenem, autosomal-dominantem, nicht-insulinabhängigem Diabetes mellitus Typ 1 in Verbindung gebracht. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Apr. 2012], alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Erkrankung: Defekte im HNF4A-Gen sind die Ursache für den Maturity Onset Diabetes of the Young Typ 1 (MODY1) [MIM:125850]; auch als MODY-1 abgekürzt. MODY [MIM:606391] ist eine Form von Diabetes, die durch einen autosomal-dominanten Erbgang, einen Beginn im Kindes- oder frühen Erwachsenenalter (meist vor dem 25. Lebensjahr) und einen primären Defekt der Insulinsekretion gekennzeichnet ist. Der klinische Phänotyp von MODY1 ist durch schwere Insulinsekretionsdefekte und eine ausgeprägte Hyperglykämie mit mikrovaskulären Komplikationen charakterisiert. Funktion: Transkriptionell kontrollierter Transkriptionsfaktor. Bindet an DNA-Stellen, die für die Transkription von Alpha-1-Antitrypsin, Apolipoprotein CIII, Transthyretin-Genen und HNF1-alpha erforderlich sind. Kann für die Entwicklung von Leber, Niere und Darm essenziell sein. Sonstiges: Bindet Fettsäuren. Online-Informationen: Eintritt von Hepatozyten-Kernfaktoren. PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten; die Phosphorylierung ist wichtig für seine DNA-Bindungsaktivität. Phosphorylierung kann direkt oder indirekt eine regulatorische Rolle bei der subnukleären Verteilung spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR2-Subfamilie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines nukleären Rezeptors. Untereinheit: Für die Bindung von HNF4-alpha an seine Erkennungsstelle ist eine Homodimerisierung erforderlich.

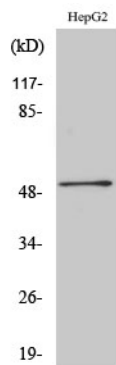
Forschungsbereich

Stammzell-Signalweg; AMPK; Protein-Acetylierung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, HeLa- und 293-Zellen unter Verwendung des HNF4-alpha/gamma-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen HNF-4 α / γ -Antikörpers